

# BUNDESLIGAINFO 2



**SAISONENDSPURT**

## Überraschungs„gäste“ an der Spitze - Meister Mörfelden verliert etwas den Anschluss - Aufsteiger kämpfen um den Klassenerhalt

Nach dem verpatzten Gipfeltreffen um die Krone der 1. Liga ist aus der gedrückten Stimmung beim VKC Eppelheim Kampfesgeist und Motivation erwachsen, den dritten Titel im zweiten Anlauf zu sichern. Mit lediglich einem (eingeplanten) Fehltritt in Wolfsburg konnte ihnen bisher noch keiner in die Quere kommen, obwohl gerade Aufsteiger Monsheim mit nur 14 Kegeln am dichtesten dran war. Nicht nur zur eigenen Überraschung steht diesmal Wolfsburg im Fahrwasser des VCK und verdrängt den eigentlich erwarteten Verfolger Olympia Mörfelden ins Mittelfeld. Durch einige Heimpatzer büßte Olympia etwas den Anschluss an die Tabellenspitze ein. Als zweiter Überraschungsgast mischte Ettlingen die Tabellenspitze mit auf, bis sie gegen zwei Medaillenaspiranten klein begeben mussten. Mit einer bislang fehlerfreien Rückrunde meldet sich RW Sandhausen ebenfalls eindrucksvoll zurück. Auch wenn die „Goldene“ relativ sicher vergeben ist, stehen die weiteren Farben unter den genannten Vier noch zur Disposition.

Dank perfekter Beherrschung ihrer Heimbahnen hält sich Bundesliga-Dino SKK Alt-München unteren Mittelfeld. Erstliga-Urgestein Bahnfrei Damm kommt nach sehr holpriger Eröffnung zwar langsam in Fahrt, hat aber ein endgültig rettendes Ufer noch nicht erreicht. Diesen Reigen ergänzen GH Sandhausen sowie Wiederaufsteiger TuS Gerolsheim, der sich mit einem Zwischenspurzwar vom direkten Abstieg distanzieren konnte, aber noch ein Kandidat beim Tanz um die Relegation bleibt.

Als Schlusslichter rangieren unverändert die Aufsteiger Monsheim, Franken Neustadt und Kuhardt, die die unteren Ränge nie wirklich hinter sich lassen konnten. Dabei spiegeln diese Platzierungen ihre Leistung nicht unbedingt wider; in so manchem Heimspiel hielten die Newcomer ihre Gäste durchaus in Atem, bis sich aber auf der Schlussgeraden die Routine durchsetzte und die Punkte verloren gingen.



### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	VKC Eppelheim 1	18	34 : 2	108779	6087,7	5998,9	6043,3
2	RW Sandhausen 1	18	28 : 8	107523	6001,1	5939,0	5973,5
3	KV Wolfsburg 1	18	26 : 10	107078	6055,4	5842,1	5948,8
4	Olympia Mörfelden 1	18	26 : 10	106643	5957,7	5883,3	5924,6
5	SG Ettlingen 1	18	24 : 12	108245	6168,4	5820,1	6013,6
6	SKK Alt-München 1	19	20 : 18	106306	6072,0	5739,8	5905,9
7	SG GH78/GW Sandhausen 1	18	16 : 20	105401	5887,5	5830,1	5855,6
8	BF Damm Aschaffenburg 1	19	16 : 22	111393	5908,8	5821,4	5862,8
9	TuS Gerolsheim 1	18	14 : 22	104087	5854,6	5692,6	5782,6
10	SKC Monsheim 1	18	6 : 30	102728	5669,6	5744,7	5707,1
11	KSV Kuhardt 1	18	4 : 32	103320	5828,5	5669,2	5740,0
12	PSV Franken Neustadt 1	18	4 : 32	100508	5431,1	5705,9	5583,8

## Plankstadt bestätigt sich – Eppelheim mit Vollgas und Obernburg bleibt dran – Laufach plant die Zukunft

Nach seiner fulminanten Saison 2015/16 hält Plankstadt für 2016/17 weiterhin die Meisterfahne in den Wind und bestätigt auch seinen Heimschnitt konstant bei 2940 Kegel (2015/16: 2957,8). Mit bisher nur zwei Patzern - in Obernburg und beim höchstmotivierten DSKC – wird es selbst für Eppelheim schwer, auf Schlagdistanz zu bleiben. Auf Kurs ihres Saisonzieles – einer Medaille - bleiben Kegelfreunde Obernburg und hauchen Eppelheim ihren Atem bereits in den Nacken.

Während Leimen immer für eine Überraschung gut ist und Frammersbach sich aus der Relegationszone verabschiedete, hat sich Mörfelden in der Rückrunde etwas gefangen und gesellt sich ins gesicherte Mittelfeld. Noch keinesfalls von der möglichen Abstiegsgefahr gebannt bleiben Karlsruhe und Wiederaufsteiger Ettlingen, die beide bisher mit nur einem Auswärtssieg hinter ihren eigenen Erwartungen zurück bleiben. Eine gewisse Bedrängnis zeigt der zweite Aufsteiger Kelsterbach, der selbst zuhause nicht immer überzeugen kann, und bisher über den Relegationsplatz noch nicht nennenswert hinauskam. Als klares Schlusslicht rangiert Laufach mit der aktuellen Ausbeute einer gewonnenen Begegnung. Die äußerst strapazierte Personaldecke hinterlässt dabei ihre Spuren, dafür hat aber bereits die Hälfte der künftigen Bundesliga-Mannschaft das Licht der Welt erblickt.



Holt sich Plankstadt den zweiten Titel in Folge?



Laufach muß für die zweite Liga planen

### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	SG BW/GH Plankstadt 1	15	26 : 4	42816	2940,4	2779,1	2854,4
2	DSKC Eppelheim 1	15	22 : 8	41131	2730,9	2751,9	2742,1
3	KF Obernburg 1	15	20 : 10	40348	2693,4	2685,9	2689,9
4	DSKC FA Leimen 1	15	16 : 14	40754	2721,8	2711,4	2716,9
5	KSC Mörfelden 1	15	16 : 14	40399	2736,0	2644,4	2693,3
6	KSC Frammersbach 1	15	14 : 16	41463	2831,6	2705,3	2764,2
7	Germania Karlsruhe 1	15	12 : 18	41013	2804,9	2672,4	2734,2
8	VK Ettlingen 1	15	12 : 18	40808	2799,5	2630,3	2720,5
9	SG Fort./DKC Kelsterbach 1	15	10 : 20	39737	2604,3	2688,4	2649,1
10	FC Laufach 1	15	2 : 28	38434	2504,8	2628,0	2562,3

## 2. Bundesliga Nord Männer

Ein enges Kopf-an-Kopf Rennen zwischen den beiden Mannschaften von KSC Frammersbach und SG Mühlhausen sieht den KSC Frammersbach bei noch drei ausstehenden Heimspielen in der besseren Ausgangslage für die Meisterschaft und den direkten Aufstieg. Der Verfolger SG Mühlhausen lauert auf einen Ausrutscher der Spessarter, muss aber selbst noch zu den beiden schweren Auswärtsspielen nach Bad Soden-Salmünster und Ohrdruf, hat also das deutlich schwerere Restprogramm. Hinter den beiden Führenden lauert mit zwei Punkten Abstand der TSV Pöbneck, der sich zwar auch noch Chancen auf die Relegation ausrechnen kann, aber noch sowohl in Frammersbach als auch in Mühlhausen antreten muss. Rot-Weiß Zöllnitz, derzeit auf dem vierten Platz liegend, hat sich bisher achtbar geschlagen und könnte bei einem Patzer der Pöbnecker noch auf das Treppchen vorstoßen. Mit der SKG Bad Soden-Salmünster beginnt dann das breite Mittelfeld, das mit Goldkronach, Bad Langensalza, Ohrdruffer KSV und SG Friedberg/Dorheim derzeit vier punktgleiche Mannschaften ausweist. Mit dem SV Lauscha beginnt mit zehn Pluspunkten die Abstiegszone und der KSV Gebesee und TSV Eisenberg müssen noch deutlich punkten, um dem drohenden Abstieg noch zu entkommen. Insgesamt ist die Liga sehr ausgeglichen und den Tabellenführer und den Tabellenneunten trennen derzeit nur 8 Punkte, so dass es bei den drei vier noch ausstehenden Partien durchaus noch zu einigen Verschiebungen kommen kann.



Frammersbach (links) und Mühlhausen (rechts) sind punktgleich an der Tabellenspitze - Pöbneck ist jedoch in Lauerstellung!

### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	KSC Frammersbach 1	18	26 : 10	100881	5805,4	5443,8	5604,5
2	SG Mühlhausen 1	18	26 : 10	99220	5528,3	5496,1	5512,2
3	TSV Pöbneck 1	18	24 : 12	97962	5442,9	5441,8	5442,3
4	RW Zöllnitz 1	18	22 : 14	99300	5615,3	5393,4	5516,7
5	SKG Bad Soden-Salmünster 1	18	20 : 16	100047	5758,6	5397,8	5558,2
6	SKV Goldkronach 1	18	18 : 18	98561	5643,9	5265,3	5475,6
7	KV Bad Langensalza 1	18	18 : 18	98317	5548,9	5353,5	5462,1
8	Ohrdruffer KSV 1	18	18 : 18	98165	5437,1	5474,3	5453,6
9	SG Friedberg/Dorheim 1	18	18 : 18	94311	5064,7	5414,3	5239,5
10	SV Lauscha 1	18	10 : 26	96811	5337,0	5411,5	5378,4
11	TSV Eisenberg 1	18	8 : 28	96871	5416,1	5347,3	5381,7
12	KSV Gebesee 1	18	8 : 28	95684	5318,9	5313,3	5315,8

## 2. Bundesliga Nord Frauen

DJK/AN Großostheim durfte mit weißer Weste inzwischen den Meistertitel feiern, zu dominant sind die Frauen aufgetreten, als dass ein anderer Klub ein prominentes Gegenmittel gegen den Durchmarsch gehabt hätte. Sie stehen damit schon als erster direkter Aufsteiger aller Bundesligen fest und dürfen sich nun über mindestens ein Jahr erste Bundesliga freuen. SKC Monsheim und BG Wiesbaden streiten sich um den Relegationsplatz, beide Mannschaften treffen aber noch in Monsheim aufeinander und können sich damit einen kleinen gegenseitigen Vorteil verschaffen, während dahinter TV Haibach und TuS Gerolsheim lauern, um noch an den beiden vorbeizuziehen und sich den Platz an der Sonne zu sichern. Auf Platz 6 liegt der KG Heltersberg und dürfte seine Position kaum noch verändern. Schon abgeschlagen liegen SG Miesau-Brücken und Falkeneck Riederwald dahinter, haben aber immer noch vier Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge. Für KF Obernburg 2 und DSG Sailauf/Hösbach wird die Luft in der 2. Bundesliga ganz dünn, mit sechs Pluspunkten hat KF Obernburg 2 nominell die besten Chancen auf den Klassenerhalt. DSG Sailauf / Hösbach muss nun alle Spiele gewinnen, denn mit nur einem Saisonsieg hat man die schlechtesten Karten im Rennen um den Klassenerhalt und spielt noch in Obernburg, was das Schicksalsspiel werden wird.



### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	DJK/AN Großostheim 1	15	30 : 0	39477	2594,1	2674,9	2631,8
2	SKC Monsheim 1	15	20 : 10	39424	2628,6	2628,0	2628,3
3	BG Wiesbaden 1	15	20 : 10	39015	2605,0	2596,4	2601,0
4	TV Haibach 1	15	18 : 12	39538	2767,6	2520,6	2635,9
5	TuS Gerolsheim 1	15	18 : 12	39259	2676,4	2549,7	2617,3
6	KG Heltersberg 1	15	16 : 14	39253	2637,1	2593,7	2616,9
7	SG Miesau-Brücken 1	15	10 : 20	38274	2532,1	2568,6	2551,6
8	Falkeneck Riederwald 1	15	10 : 20	37812	2501,1	2538,0	2520,8
9	KF Obernburg 2	15	6 : 24	37810	2542,3	2496,0	2520,7
10	DSG Sailauf/Hösbach 1	15	2 : 28	37885	2560,9	2494,9	2525,7

## 2. Bundesliga Mitte Männer

Der TV Haibach zieht einsam seine Kreise an der Tabellenspitze und benötigt nur noch maximal zwei Siege, um den sicheren Aufstieg perfekt zu machen. Die makellose Heimbilanz und nur zwei Auswärtsniederlagen gegen Mehlingen und Hemsbach sorgen für den derzeitigen klaren Tabellenstand. Auf den beiden weiteren Plätzen ringen die SG Lampertheim und der SKC Mehlingen um den verbleibenden Relegationsplatz, wobei es im letzten Spiel zum finalen Showdown in Lampertheim kommen könnte, wenn beide Mannschaften gegeneinander spielen. Auf Platz vier lauert der SKV Hainhausen-Rodgau mit nur zwei Punkten Rückstand auf einen Patzer der beiden über ihm liegenden Mannschaften, um möglicherweise auf den Relegationsplatz vorzustoßen, muss aber selbst noch zuhause gegen den Tabellenführer Haibach antreten. Mit dem KC 25 Viernheim beginnt das punktgleiche Mittelfeld, das von SG Kelsterbach und RW Nauheim komplettiert wird, aber selbst nicht mehr in das Geschehen im Tabellenvorderfeld eingreifen kann. KSC Frankfurt Bockenheim und SG KSG Mainz / GN Essenheim retten sich wohl angeschlagen über die Ziellinie, wohingegen der KV Grünstadt noch kämpfen muss, da er noch vier schwere Spiele vor sich. KSG Darmstadt und Olympia Mörfelden 2 dürften nach jetzigem Stand wohl kaum noch die Liga halten können, vier bzw. sechs Punkte fehlen schon zur rettenden Ziellinie.



Haibach kann mit zwei Siegen den Aufstieg perfekt machen, wo hingegen die Erstliga-Reserve von Mörfelden dem Abstieg kaum noch entrinnen dürfte.

### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	TV Haibach 1	18	32 : 4	103910	5872,6	5648,0	5772,8
2	SG Lampertheim 1	18	28 : 8	101675	5687,9	5609,3	5648,6
3	SKC Mehlingen 1	18	28 : 8	101019	5673,7	5535,3	5612,2
4	SKV Hainhausen-Rodgau 1	18	26 : 10	102161	5719,0	5640,9	5675,6
5	KC 25 Viernheim 1	18	18 : 18	101616	5711,6	5579,1	5645,3
6	SG Kelsterbach 1	18	18 : 18	99695	5452,3	5607,7	5538,6
7	RW Nauheim 1	18	18 : 18	97640	5207,5	5598,0	5424,4
8	KSC Frankfurt Bockenheim 1	18	14 : 22	100028	5500,8	5613,4	5557,1
9	SG KSG Mainz / GN Essenheim 1	18	14 : 22	98241	5434,8	5486,6	5457,8
10	KV Grünstadt 1	18	10 : 26	100469	5700,5	5486,5	5581,6
11	KSG Darmstadt 1	18	6 : 30	96935	5537,8	5232,8	5385,3
12	Olympia Mörfelden 2	18	4 : 32	94754	5455,1	5025,4	5264,1

## 2. Bundesliga Süd Männer

Zwei Mannschaften machen die Meisterschaft und die Relegationsteilnahme unter sich aus, wobei Frei-Holz Plankstadt nur noch ein Heimspiel hat und ansonsten drei schwere Auswärtsspiele und Walldorf noch dreimal auf eigener Anlage spielt. Es bleibt also weiter spannend um die beiden ersten Plätze, Frei Holz Plankstadt hat allerdings neben zwei Punkten Vorsprung noch den Vorteil, beide direkten Spiele gegen die Walldorfer gewonnen zu haben, was später dann in der Endabrechnung entscheidend sein könnte. Den dritten Tabellenplatz belegt derzeit HKO Young Stars Karlsruhe, die sich allerdings mit fünf Niederlagen in der Rückrunde frühzeitig aus dem Titelrennen verabschiedet haben. Ab Platz 4 beginnt schon das Mittelfeld der Tabelle, denn Frei Holz Eppelheim, Fortuna Rodalben, BG Nußloch und RW Sandhausen 2 dürften nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben, wenn sie wenigstens noch ein Spiel gewinnen. Ab Platz 8 beginnt dann die Zone, wo es schon direkt um den Klassenerhalt geht. KSG Ebersweier-Gengenbach, VKC Eppelheim 2 und der SKC Hugsweier liegen derzeit nur zwei Punkte bzw. vier Punkte vor den beiden Letztplatzierten. SG KSG/SG Zweibrücken und TSG Heilbronn müssen unbedingt noch punkten, um aus dem Tabellenkeller zu kommen, treten nun aber gegeneinander in Heilbronn an, was die Situation zusätzlich noch verschärft. Heilbronn ist mit drei Heimspielen im Vorteil, muss diese aber auch nutzen, um sich in der Tabelle vorzuarbeiten.



Plankstadt muß noch um die Meisterschaft kämpfen, denn Walldorf hat das günstigere Restprogramm

### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	FH Plankstadt 1	18	30 : 6	105383	5962,5	5719,8	5854,6
2	SK Walldorf 1	18	28 : 8	103732	5774,5	5753,6	5762,9
3	1. HKO Young Stars K'he 1	18	22 : 14	100783	5776,8	5456,9	5599,1
4	SKC FH Eppelheim 1	18	20 : 16	101130	5629,6	5607,1	5618,3
5	Fortuna Rodalben 1	18	18 : 18	100786	5781,5	5453,4	5599,2
6	KC BG Nußloch 1	18	18 : 18	99678	5505,8	5577,5	5537,7
7	RW Sandhausen 2	18	16 : 20	100166	5611,0	5507,0	5564,8
8	KSG Ebersweier-Gengenbach 1	18	14 : 22	100881	5714,3	5494,7	5604,5
9	VKC Eppelheim 2	18	14 : 22	100771	5669,8	5527,0	5598,4
10	SKC Hugsweier 1	18	14 : 22	97320	5496,0	5317,3	5406,7
11	SG KSG/SG Zweibrücken 1	18	12 : 24	96561	5325,1	5413,8	5364,5
12	TSG Heilbronn 1	18	10 : 26	98299	5406,3	5504,9	5461,1

## 2. Bundesliga Süd Frauen

Hier zieht Alt Heidelberg als Aufsteiger unangefochten seine Kreise und dürfte mit sechs Punkten Vorsprung nur noch einen Sieg brauchen, um sich als Meister krönen zu können. Allerdings spielt man noch gegen den Zweit- und Drittplatzierten und so könnte noch eine Überraschung möglich sein, sollte man aus den letzten drei Spielen nichts Zählbares mitbringen. SG RW/BF Hemsbach und SKC Fidelitas Karlsruhe marschieren punktgleich Schritt um Schritt Richtung Relegationsplatz. Das Hinspiel der beiden Mannschaften konnte die Fidelitas Karlsruhe für sich entscheiden und beim jetzigen Aufeinandertreffen könnte Fidelitas Karlsruhe sich mit einem Sieg den Relegationsplatz sichern, da dann der direkte Vergleich Big-Points im Kampf um den begehrten Tabellenplatz wären. PSV Ludwigshafen, DSKC Eppelheim, TSG Haßloch, DKC 79 Altlußheim und Goldene 7 Spaichingen tauschen allenfalls noch die Plätze in der Tabelle, dürfen sich aber alle schon über ein weiteres Jahr Zweitbundesligazugehörigkeit freuen. BW Sandhausen hingegen muss allerdings schon für die Verbandsliga Baden planen, denn das Tabellenschlußlicht steht noch ohne Sieg dar und ist damit schon frühzeitig abgestiegen.



Alt Heidelberg dürfte der Durchmarsch in die 1. Bundesliga kaum noch zu nehmen sein

### Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G
1	Alt Heidelberg 1	15	28 : 2	41340	2801,3	2704,3	2756,0
2	SG RW/BF Hemsbach 1	15	22 : 8	40477	2731,4	2669,6	2698,5
3	SKC Fidelitas Karlsruhe 1	15	22 : 8	39066	2612,8	2594,9	2604,4
4	DKC/81 Hockenheim 1	15	20 : 10	40977	2760,1	2707,0	2731,8
5	PSV Ludwigshafen 1	15	14 : 16	39543	2704,9	2576,1	2636,2
6	DSKC Eppelheim 2	15	12 : 18	39032	2603,7	2600,8	2602,1
7	TSG Haßloch 1	15	12 : 18	38870	2550,8	2637,7	2591,3
8	79 Altlußheim 1	15	10 : 20	39203	2650,1	2581,5	2613,5
9	G7 Spaichingen 1	15	10 : 20	38518	2589,9	2542,7	2567,9
10	BW Sandhausen 1	15	0 : 30	36808	2426,0	2485,7	2453,9



# Schlusswort

Da immer wieder Fragen wegen Entscheidungsspielen gestellt werden, sei dem geneigten Leser Punkt 4 der Sportordnung Bundesligen ans Herz gelegt.

Bereits jetzt sei auch wieder darauf hingewiesen, daß die nächste **Bundesliga-Vorschau** ins Haus steht. Hierzu die ebenfalls in den Sportordnungen verankerten **verbindlichen Abgabetermine** beachten!

Euer DCU-Press-Team